

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den Sitzungen des Engeren Ausschusses des Verwaltungsrats

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffene Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen unterliegen Artikel 13a der Geschäftsordnung des Engeren Ausschusses, der besagt, dass die Datenschutzvorschriften des Verwaltungsrats (CA DSV) sinngemäß auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Engeren Ausschuss anzuwenden sind.

Daher werden Ihnen die Informationen in dieser Erklärung gemäß Artikel 6 CA DSV in Verbindung mit den Artikeln 16 und 17 der Datenschutzvorschriften des EPA (DSV) bereitgestellt.

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, wie personenbezogene Daten für die Organisation und Durchführung der Sitzungen des Engeren Ausschusses, die online, vor Ort oder im Hybridformat stattfinden können, verarbeitet werden.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, wie personenbezogene Daten im Zusammenhang mit den Sitzungen des Engeren Ausschusses verarbeitet werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden vom Ratssekretariat gesammelt und verarbeitet, um eine reibungslose Organisation und Administration sowie einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltungen über die Videokonferenzplattform Zoom, die Abstimmungsplattform Linkando und Tools für das Dokumentenmanagement wie OpenText, Sharepoint oder OneDrive zu gewährleisten.

Außerdem werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um die Einhaltung von Verfahren zu gewährleisten und offizielle Aufzeichnungen von Chat-Nachrichten, Einladungen, Teilnehmerlisten, Abstimmungsergebnissen und der Verteilung relevanter Unterlagen zu erstellen. Dabei werden auch die Zoom-Funktionen für Aufzeichnungen von Audio und das Transkriptionstool Sonix verwendet. Die offiziellen Aufzeichnungen (Protokolle) werden auch auf der MICADO-Dokumentendatenbank veröffentlicht.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten bei physischer Anwesenheit von Physical Security | Facility Management München verarbeitet, um ein aktuelles Ausweissystem aufrechtzuerhalten. Des Weiteren werden personenbezogene Daten der Teilnehmenden vor Ort, welchen eine Erstattung zusteht, über ein Online-Tool für Erstattungen im einheitlichen Zugangsportal verarbeitet.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 7 CA DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Das Ratssekretariat verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Land
- bevorzugte Sprache
- Vor- und Nachname
- Geschäftsadresse
- Titel
- gegebenenfalls Name und Abteilung des nationalen Patentamts, bei dem die Person beschäftigt ist
- Telefonnummer
- Mobiltelefonnummer (optional)
- E-Mail-Adresse
- Rolle in einem Ratsorgan (z. B. Vertreter, Stellvertreter, an Ratstagungen teilnehmender externer Experte) sowie das Datum, an dem diese Rolle aufgenommen bzw. beendet wurde (soweit zutreffend)
- Unterschrift
- gegebenenfalls Angaben zu gebuchten Reiseverbindungen
- Kontonummer und Bankverbindung
- gegebenenfalls Angaben zu Verpflegungswünschen oder Ernährungseinschränkungen

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung des Leiters/der Leiterin des Ratssekretariats verarbeitet, der/die als delegierter Datenverantwortlicher des Engeren Ausschusses handelt.

Personenbezogene Daten werden von den Bediensteten des Ratssekretariats verarbeitet, die an der Verwaltung der in dieser Erklärung genannten Initiativen, Projekte und Tätigkeiten beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die Plattformen für virtuelle Sitzungen bereitstellen oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Organisation und Sicherheit der Sitzungen erbringen, können die personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert für EPA-Bedienstete im Ratssekretariat, in der Direktion Finanz- und Rechnungswesen (D 4.1.2), dem Exzellenzzentrum Produktivität und Kollaboration (R 4.6.1.5), dem Sprachendienst (D 4.4.4) und der Gebäudeverwaltung München/Wien (D 4.4.2) offengelegt.

Personenbezogene Daten können auch für Drittanbieter offengelegt werden, die Ausweise erstellen, Sicherheitsdienstleistungen und Speicherleistungen erbringen oder Abstimmungs- und Videokonferenzplattformen anbieten.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet oder anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Grundsatz der Erforderlichkeit und des geringsten Rechtsanspruchs)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem; wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den Räumlichkeiten des EPA gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren verschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

Für personenbezogene Daten, die in außerhalb der Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben sich die Anbieter der Verarbeitung personenbezogener Daten rechtsverbindlich verpflichtet, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B.: physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detection System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Audit-Protokollierung); Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Nutzer haben das Recht, Auskunft über ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, sie zu berichtigen und sie zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, die Löschung ihrer Daten und eine Beschränkung ihrer Verarbeitung zu beantragen und/oder dieser zu widersprechen (Artikel 6 CA DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter DPCouncil@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Wir empfehlen Ihnen daher, als externer Nutzer dieses [Formular](#), als interner Nutzer dieses [Formular](#) und als Ruhegehaltsempfänger dieses [Formular](#) auszufüllen und es mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Artikel 13a der Geschäftsordnung des Engeren Ausschusses in Verbindung mit Artikel 4 a) CA DSV, soweit sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe im Zusammenhang mit der Ausübung der offiziellen Funktionen des Engeren Ausschusses oder einer anderen im Rahmen des Europäischen Patentübereinkommens beauftragten Tätigkeit für erforderlich gehalten wird:

- für die Wahrnehmung der Aufgaben (Organisation von Ratssitzungen und Erstellung von Dokumenten) gemäß Artikel 1, 2, 5 und 12 der Geschäftsordnung des Engeren Ausschusses (SC/D 1/13). Die Erstellung von Dokumenten erfolgt im Auftrag des Vorsitzenden des Engeren Ausschusses, z. B. bei Aufforderungen zur Einreichung von Bewerbungen; ansonsten wie in der Geschäftsordnung des Engeren Ausschusses festgelegt, z. B. bei der Erstellung von Protokollen.
- bei der Organisation und Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen, die vom EPA initiiert/durchgeführt werden;
- wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags/Auftrags erforderlich ist, an dem die betroffene Person beteiligt ist;
- für strategische Zwecke, d. h. für historische Recherchen, die mit einem operativen Bedarf des Engeren Ausschusses zusammenhängen und ordnungsgemäß in Auftrag gegeben wurden.

Bei der Verarbeitung bestimmter Kategorien von personenbezogenen Daten (Ernährungseinschränkungen) dient Artikel 4 a) CA DSV in Verbindung mit Artikel 5 CA DSV und den Artikeln 11 (2) und 12 DSV als rechtliche Grundlage.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Das Ratssekretariat erhebt und speichert personenbezogene Daten, die für die Erfüllung der Verpflichtungen des Amtes erforderlich sind, und nimmt sich ausreichend Zeit, um die Erfüllung dieser Verpflichtungen zu überprüfen. Das Ratssekretariat überprüft regelmäßig die gespeicherten Daten und löscht gegebenenfalls Daten, die nicht mehr benötigt werden. Dateien, die Tonaufzeichnungen enthalten, werden endgültig gelöscht (wenn sie nur als elektronische Datei intern gespeichert sind) oder vernichtet (wenn sie auf einem Gerät gespeichert sind), wenn der Zweck der Tonaufzeichnung erschöpft ist. Fälle, die eine längere Aufbewahrung zu rechtfertigen scheinen, werden sorgfältig geprüft und aufgelistet.

Allgemein werden sie so lange gespeichert, wie Pflichten des Verwaltungsrats bestehen, einschließlich eines angemessenen Zeitraums, während dessen die Erfüllung dieser Pflichten geprüft werden kann, höchstens jedoch für drei Jahre.

Einige ausgewählte personenbezogene Daten werden unbefristet gespeichert, sofern dies gerechtfertigt ist, z. B. aus folgenden Gründen

- historische Zwecke von öffentlichem Interesse (vgl. Protokoll nach Artikel 12) der Geschäftsordnung des Engeren Ausschusses)
- historische Zwecke der Institution (z. B. Porträts und Fotos von Vorsitzenden des Engeren Ausschusses)

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen unter DPcouncil@epo.org und/oder die Datenschutzbeauftragte unter dpo@epo.org.

Externen Nutzern empfehlen wir, über die folgende E-Mail-Adresse mit uns oder mit der Datenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen: DPOexternalusers@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 11 (1) CA DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 12 (1) CA DSV Rechtsmittel einzulegen.